

Pressemitteilung

- mit der Bitte um sofortige Veröffentlichung -

Sicher in den 1. Mai tanzen

ELJ gibt Tipps für ein sicheres Maibaumaufstellen

Das Maibaumaufstellen gehört zu den Höhepunkten vieler Ortsgruppen der Evangelischen Landjugend (ELJ). In der Vorbereitung zum Maifest gibt Regina Wenning, ELJ Bezirksreferentin in Mittelfranken, wichtige Tipps für einen sicheren Veranstaltungsablauf.

In vielen ELJ Ortsgruppen rund um den Hesselberg, in Gunzenhausen und Ansbach begleitet Regina Wenning die Jugendlichen bei der Vorbereitung der Feierlichkeiten. Auch in Geislohe (bei Pappenheim) packt dieses Jahr das ganze Dorf wieder mit an, um auf traditionelle Weise den Maibaum in die Höhe zu bringen. Im vergangenen Jahr half Stefan Kittsteiner, ELJ Landesvorsitzender beim Aufstellen des Maibaums. „Dass Evangelische Landjugend Teil der Dorfkultur ist, ist wertvoll für Kommune und Kirche“, erklärt er zur Brauchtumpflege in den Dörfern. Wie die ELJ Ortsgruppe den Maibaum letztes Jahr aufgestellt hat, zeigt ein vierminütiger Film, der im Rahmen eines Cross-Media-Projekts entstand und zum Nachschauen online steht. Bei aller Tradition und Freude über den Tanz in den Mai sind einige Sicherheitsvorkehrungen wichtig, damit Unfälle vermieden werden.



„Über den kirchlichen Jugendverband sind alle Helfer und Besucher abgesichert“, erklärt die Erzieherin Regina Wenning. Darüber hinaus empfiehlt sie:

- Personen dürfen auf dem Baum sitzend oder neben dem Baum herlaufend beim Transport nicht gefährdet werden.
- In den meisten Vereinen ist das Aufstellen eines Maibaums nicht dem Vereinszweck zugeordnet. Daher greift in Schadensfällen die normale Haftpflichtversicherung nicht - eine Veranstaltungshaftpflicht ist notwendig, Versicherungsleistungen sollten überprüft werden.
- Es sollte nicht nur die Haftungssituation geklärt sein, sondern der Gefahrenbereich rund um den Maibaum entsprechend abgesichert werden. Die Verkehrssicherungspflicht muss eingehalten werden: das beginnt beim Verwenden von Stangen zum Aufstellen des Maibaums, bis hin zur Halterung und Sicherung des Maibaums. Schließlich darf er mit regelmäßigen Kontrollen bis zu fünf Jahre stehen bleiben.

[Link](#) zum Video: ELJ Geislohe stellt Maibaum im Dorf auf.

Bildunterschrift: Gemeinsam mit Dorfbewohnern helfen Jugendliche der ELJ beim traditionellen Maibaumaufstellen. Das wurde in einem vierminütigen Film dokumentiert.

Die **Evangelische Landjugend (ELJ)** organisiert in rund 180 Ortsgruppen Angebote für junge Menschen in den ländlichen Räumen Bayerns. Seit 1953 bilden drei Prinzipien das Profil evangelischer Landjugendarbeit: demokratische Selbstorganisation, ehrenamtliches Engagement und christliche Gemeinschaft.

www.elj.de

www.facebook.com/evangelischelandjugend

www.twitter.com/EvangLandjugend

Landesstelle
Stadtparkstraße 8
91788 Pappenheim
Telefon: 09143 604-0
Telefax: 09143 604-31
www.elj.de

Ansprechpartner: Patrick Wolf,
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zeichen: pw
Durchwahl: 0151 212 212 11
Mail: patrick.wolf@elj.de